

# Konfigurieren der Anrufortschrittstöne in regionalen Sprachparametern der Serie SPA100

## Ziel

Analoge Telefonadapter (ATAs) verfügen über konfigurierbare Anrufortschrittstöne, die lokal auf dem ATA generiert werden. Diese Benachrichtigungstöne werden beim Abnehmen des Hörers wiedergegeben. Anrufortschrittstöne geben Ihnen einen bestimmten Ton (Ton) mit einer bestimmten Rhythmus/Tempo/Beat an, um den Anrufstatus weiterzugeben. Es ist eine einfache Möglichkeit, Informationen weiterzugeben. Die Töne werden verwendet, um verschiedene Funktionen zu identifizieren. Ein häufiges Beispiel ist das Hören von vier kurzen Signaltönen beim Abnehmen eines Hörers als Benachrichtigung über eine Voicemail.

Fortschrittssignale werden standardmäßig eingerichtet, sodass Sie sie ganz einfach unverändert lassen und lernen können. Sie können die Töne auch anpassen. Es ähnelt dem, wenn Sie ein neues Mobiltelefon erhalten. Es gibt einen Standard-Sound für eingehende Anrufe und einen für Textnachrichten, aber Sie können diese auch anpassen.

In diesem Dokument wird erläutert, wie die Anrufortschrittstöne in den regionalen Sprachparametern auf Geräten der Serie SPA 100 konfiguriert werden.

## Anwendbare Geräte

SPA112  
SPA122

## Softwareversion

·1.3.1 (003)

## Erstellen eines Tonskripts

Das Tonskript ist in zwei Teile unterteilt: Rhythmus und Häufigkeit.

- Kadenz — Gesamttonlänge (Segment: Ein= Zeit, Aus = Zeit mit Frequenzen)
- Frequenz - Frequenz bei dBm

Als Beispiel: 350@-19,440@-19;2(.1/.1/1+2);10(\*0/1+2)

**Hinweis:** Die Tonskripte beinhalten zunächst das Frequenzskript und dann das Rhythmuskript. Sie können den Ton auch entsprechend den Anforderungen ausarbeiten, die Sie für diesen speziellen Ton festlegen möchten.

## Regionale Einstellungen

Auf der Seite **Voice > Regional** (Sprache > Regional) können Sie Ihr System mit den entsprechenden regionalen Einstellungen lokalisieren.

## Definieren von Rufton-, Rhythmus- und Tonskripten

Zur Definition von Klingelton- und Tonmustern verwendet der ATA das Skript-Konzept. Im Folgenden finden Sie Informationen zum Erstellen von Cadence Scripts (CadScripts), Frequency Scripts (FreqScripts) und Tone Scripts (ToneScripts).

### CADScript

Ein Mini-Skript mit bis zu 127 Zeichen, das die Rhythmusparameter eines Signals angibt.

Syntax: S1[;S2], wobei Si=Di (oni ,1/offi ,1[,oni ,2/offi ,2[,oni,3/offi , 3[,oni ,4/offi ,4[,oni , 5/offi ,5,oni ,6/offi,6]]]), und als Abschnitt, oni,j und offi bezeichnet, j die Ein-/Aus-Dauer in Sekunden sind eines Segments und i = 1 oder 2 und j = 1 bis 6. Di ist die Gesamtdauer des Abschnitts in Sekunden. Alle Zeiträume können bis zu drei Dezimalstellen haben, um eine Auflösung von 1 ms zu ermöglichen. Das Platzhalterzeichen "\*" steht für eine unbegrenzte Dauer. Die Segmente innerhalb eines Bereichs werden in der Reihenfolge wiedergegeben und wiederholt, bis die Gesamtdauer wiedergegeben wird.

Beispiel 1: 60(2/4)

```
Number of Cadence Sections = 1
Cadence Section 1: Section Length = 60 s
Number of Segments = 1
Segment 1: On=2s, Off=4s
Total Ring Length = 60s
```

Beispiel 2 - Rufton (kurz, kurz, kurz, lang): 60(.2/.2,.2/.2,.2/.2,1/4)

```
Number of Cadence Sections = 1
Cadence Section 1: Section Length = 60s
Number of Segments = 4
Segment 1: On=0.2s, Off=0.2s
Segment 2: On=0.2s, Off=0.2s
Segment 3: On=0.2s, Off=0.2s
Segment 4: On=1.0s, Off=4.0s
Total Ring Length = 60s
```

### FreqScript

Ein Mini-Skript mit bis zu 127 Zeichen, das die Frequenz- und Pegelparameter eines Tons angibt.

Syntax: F1@L1[,F2@L2[,F3@L3[,F4@L4[,F5@L5[,F6@L6]]]]] Wo F1-F6 die Frequenz in Hz (nur unsignierte ganze Zahlen) und L1-L6 die entsprechenden Pegel in dBm (mit bis zu 1 Dezimalstellen) sind Leerzeichen vor und nach dem Komma zulässig (jedoch nicht empfohlen)

Beispiel 1: Anklopfton: 440@-10

```
Number of Frequencies = 1
Frequency 1 = 440 Hz at -10 dBm
```

Beispiel 2 - Wählton: 350@-19, 440@-19

```
Number of Frequencies = 2
Frequency 1 = 350 Hz at -19 dBm
Frequency 2 = 440 Hz at -19 dBm
```

## Tonskript

```
Number of Frequencies = 1
Frequency 1 = 440 Hz at -10 dBm
```

Ein Mini-Skript mit bis zu 127 Zeichen, das die Frequenz-, Pegel- und Rhythmusparameter eines Anrufschritts angibt. Darf bis zu 127 Zeichen enthalten.

Syntax: FreqScript;Z1[;Z2]. Der Abschnitt Z1 ähnelt dem Abschnitt S1 in einem CadScript, jedoch folgt jedem Ein-/Aus-Segment ein Frequenzkomponenten-Parameter: Z1 = D1(oni,1/offi,1/fi,1[,oni,2/offi,2/fi,2[,oni,3/offi,3/fi,3[,oni,4/offi,4/fi,4[,oni,5/offi,5/fi,5[,oni,6/offi,6/fi,6]]]), wobei j n1[+n2]+n3[+n4[+n5[+n6]]]] und  $1 < n_k < 6$  gibt an, welche der im FreqScript angegebenen Frequenzkomponenten in diesem Segment verwendet werden. Wenn in einem Segment mehrere Frequenzkomponenten verwendet werden, werden die Komponenten zusammengefasst

Beispiel 1: Wählton: 350@-19,440@-19;10(\*0/1+2)

```
Number of Frequencies = 2
Frequency 1 = 350 Hz at -19 dBm
Frequency 2 = 440 Hz at -19 dBm
Number of Cadence Sections = 1
Cadence Section 1: Section Length = 10 s
Number of Segments = 1
Segment 1: On=forever, with Frequencies 1 and 2
Total Tone Length = 10s
```

Beispiel 2: stotternder Ton: 350@-19,440@-19;2(.1/.1/1+2);10(\*0/1+2)

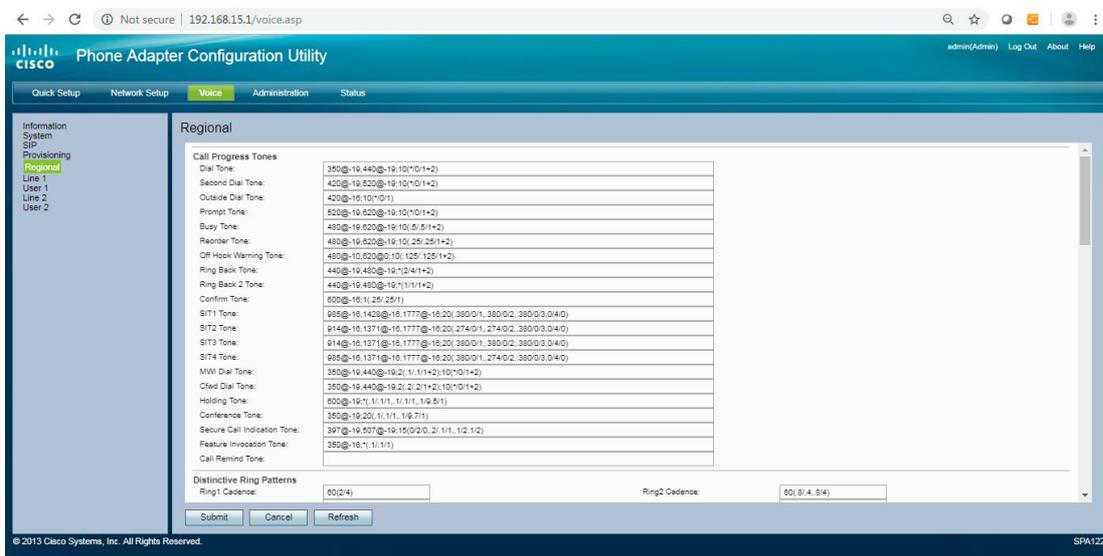
```

Number of Frequencies = 2
  Frequency 1 = 350 Hz at -19 dBm
  Frequency 2 = 440 Hz at -19 dBm
Number of Cadence Sections = 2
  Cadence Section 1: Section Length = 2s
    Number of Segments = 1
      Segment 1: On=0.1s, Off=0.1s with Frequencies 1 and 2
  Cadence Section 2: Section Length = 10s
    Number of Segments = 1
      Segment 1: On=forever, with Frequencies 1 and 2
Total Tone Length = 12s

```

## Anruffortschrittstöne in regionalen Sprachparametern

Schritt 1: Melden Sie sich beim Konfigurationsprogramm für Telefonadapter an, und wählen Sie in der Benutzeroberfläche die Registerkarte **Voice > Regional** aus. Die Seite *Regional* wird geöffnet, und die Standardeinstellungen sind festgelegt. Sie können sie als Standard belassen oder ändern.



Schritt 2: Geben Sie das Skript für das Feld *Wählton* ein, in dem Sie zur Eingabe einer Telefonnummer aufgefordert werden.

Standard-Wählton: `350@-19,440@-19;10(*|0|1+2)`.

Schritt 3: Geben Sie das Skript für das Feld *Zweiter Wählton* ein, das beim Wählen eines Dreiwegeanrufs verwendet wird.

Standard für zweiten Wählton: `420@-19,520@-19;10(*|0|1+2)`.

Schritt 4: Geben Sie das Skript für das Feld *Freier Wählton* ein. Dies ist eine Alternative zum Wählton. Sie werden aufgefordert, eine externe Telefonnummer anstatt einer internen Durchwahl einzugeben. Er wird durch ein Komma im Wählplan ausgelöst.

Standard für externe Wählverfahren: `420@-16;10(*|0|1)`.

Schritt 5: Geben Sie das Skript für das Feld *Aufforderungston* ein, in dem Sie zur Eingabe einer Rufumleitungsnummer aufgefordert werden.

Standard für Ton auffordern: `520@-19,620@-19;10(*|0|1+2)`.

Schritt 6: Geben Sie das Skript für das Feld *Besetzton* ein, das wiedergegeben wird, wenn ein 486-RSC für einen ausgehenden Anruf empfangen wird.

Besetzt-Ton-Standard: 480@-19,620@-19;10(.5/.5/1+2).

Schritt 7: Geben Sie einen Wert für das Feld *Reorder-Ton* ein. Diese wird wiedergegeben, wenn ein ausgehender Anruf fehlschlägt oder wenn der Gesprächspartner während eines üblichen Anrufs aufgelegt hat. Der Reorder-Ton wird automatisch wiedergegeben, wenn der Wählton oder eine seiner Alternativen das Zeitlimit überschreitet.

Standard-Tonwiedergabe: 480@-19,620@-19;10(.25/.25/1+2).

Schritt 8: Geben Sie das Skript für das Feld *Off Hook Warning Tone (Off Hook-Warnton)* ein. Dies wird wiedergegeben, wenn der Anrufer den Hörer nicht richtig aufgestellt hat. Der Off Hook Warning Ton wird abgespielt, wenn der Reorder Tone das Zeitlimit überschreitet.

Standard für Off Hook Warning Tone: 480@-10,620@0;10(.125/.125/1+2).

Schritt 9: Geben Sie das Skript für das Feld *Freizeichenton* ein, das während eines ausgehenden Anrufs wiedergegeben wird, wenn das Gegenstück klingelt.

Standard für Off Hook Warning Tone: 440@-19,480@-19;\*(2/4/1+2).

Schritt 10: Geben Sie das Skript für das Feld *Freizeichenton* ein. Der ATA gibt diesen Freizeichenton statt des Freizeichentons wieder, wenn der Angerufene mit einer SIP 182-Antwort ohne SDP auf seine ausgehende INVITE-Anfrage antwortet.

Standardeinstellung: mit dem Freizeichenton identisch, jedoch ist der Rhythmus 1 s ein und 1 s aus.

Standard für Freizeichenton 2: 440@-19,480@-19;\*(1/1/1+2).

Schritt 11: Geben Sie das Skript für das Feld *Confirm Tone (Tonbestätigung bestätigen)* ein. Dabei handelt es sich um einen kurzen Ton, der Sie darüber informiert, dass der letzte Eingabewert akzeptiert wurde.

Tonstandard bestätigen: 600@-16;1(.25/.25/1).

Schritt 12: Geben Sie das Skript für das Feld *SIT1 Tone* ein. Dies ist eine Alternative zum Reorder-Ton, der wiedergegeben wird, wenn während eines ausgehenden Anrufs ein Fehler auftritt.

SIT1-Tonstandard: 985@-16,1428@-16,1777@ 16;20(.380/0/1,.380/0/2,.380/0/3,0/4/0).

Schritt 13: Geben Sie das Skript für das *SIT2-Tonfeld* ein. Dies ist eine Alternative zum Reorder-Ton, der wiedergegeben wird, wenn während eines ausgehenden Anrufs ein Fehler auftritt.

SIT2-Tonstandard: 914@-16,1371@-16,1777@ 16;20(.274/0/1,.274/0/2,.380/0/3,0/4/0).

Schritt 14: Geben Sie das Skript für das Feld *SIT3 Tone* ein. Dies ist eine Alternative zum Reorder-Ton, der wiedergegeben wird, wenn bei einem ausgehenden Anruf ein Fehler auftritt.

SIT3-Tonstandard: 914@-16,1371@-16,1777@-16;20(.380/0/1,.380/0/2,.380/0/3,0/4/0).

Schritt 15: Geben Sie das Skript für das Feld *SIT4 Tone ein*. Dies ist eine Alternative zum Reorder-Ton, der wiedergegeben wird, wenn während eines ausgehenden Anrufs ein Fehler auftritt.

SIT4-Tonstandard: 985@-16,1371@-16,1777@-16;20(.380/0/1,.274/0/2,.380/0/3,0/4/0).

Schritt 16: Geben Sie ein Skript für das Feld *MWI-Wählton ein*. Wird anstelle des Wähltons angezeigt, wenn sich in Ihrer Mailbox unbekannte Nachrichten befinden.

MWI-Wählton-StandardEinstellung: 350@-19,440@-19;2(.1/.1/1+2);10(\*/0/1+2).

Schritt 17: Geben Sie das Skript für das Feld *Cfwd Dial Tone ein*. Diese wird wiedergegeben, wenn alle Anrufe weitergeleitet werden.

Standard-Rufton: 350@-19,440@-19;2(.2.2/1+2);10(\*/0/1+2).

Schritt 18: Geben Sie das Skript für das Feld *Holding Tone ein*. Dadurch wird der Anrufer am anderen Ende darüber informiert, dass er in die Warteschleife gesetzt wurde.

Standard für Holding Tone: 600@-19\*(.1/.1/1,.1/.1/1,.1/9.5/1).

Schritt 19: Geben Sie das Skript für das Feld *Konferenzton ein*. Diese Funktion wird allen Teilnehmern während eines Konferenzgesprächs angezeigt.

Standard für Konferenzton: 350@-19;20(.1/.1/1,.1/9.7/1).

Schritt 20: Geben Sie das Skript für das Feld *"Secure Call Indication Tone"* ein. Diese wird wiedergegeben, wenn ein Anruf erfolgreich in den sicheren Modus umgeschaltet wurde. Es sollte nur kurz (weniger als 30 Sekunden) und mit geringerem Pegel (weniger als -19 dBm) gespielt werden, damit es nicht in das Gespräch eingreift.

StandardEinstellung für den Ton für sichere Anrufe: 397@-19,507@-19;15(0/2/0,.2/.1/1,.1/2.1/2).

Schritt 21: Geben Sie das Skript für das Feld *Feature Invocation Tone ein*, das bei der Implementierung einer Funktion abgespielt wird.

Standard für Feature Invocation Tone: 350@-16;\*(.1/.1/1).

Schritt 22: Klicken Sie auf die Schaltfläche **Senden**, um Ihre Änderungen zu speichern.



Dieses Bild zeigt die Standardwerte für die einzelnen in diesem Artikel beschriebenen Zeilen.

## Regional

### Call Progress Tones

|                              |  |
|------------------------------|--|
| Dial Tone:                   | 350@-19,440@-19;10(*0/1+2)                                   |
| Second Dial Tone:            | 420@-19,520@-19;10(*0/1+2)                                   |
| Outside Dial Tone:           | 420@-16;10(*0/1)   |
| Prompt Tone:                 | 520@-19,620@-19;10(*0/1+2)                                   |
| Busy Tone:                   | 480@-19,620@-19;10(5/5/1+2)                                  |
| Reorder Tone:                | 480@-19,620@-19;10(25/25/1+2)                                |
| Off Hook Warning Tone:       | 480@-10,620@0;10(.125/.125/1+2)                              |
| Ring Back Tone:              | 440@-19,480@-19;*(2/4/1+2)                                   |
| Ring Back 2 Tone:            | 440@-19,480@-19;*(1/1/1+2)                                   |
| Confirm Tone:                | 600@-16;1(.25/.25/1)   |
| SIT1 Tone:                   | 985@-16,1428@-16,1777@-16,20(.380/0/1,380/0/2,380/0/3,0/4/0) |
| SIT2 Tone:                   | 914@-16,1371@-16,1777@-16,20(.274/0/1,274/0/2,380/0/3,0/4/0) |
| SIT3 Tone:                   | 914@-16,1371@-16,1777@-16,20(.380/0/1,380/0/2,380/0/3,0/4/0) |
| SIT4 Tone:                   | 985@-16,1371@-16,1777@-16,20(.380/0/1,274/0/2,380/0/3,0/4/0) |
| MWI Dial Tone:               | 350@-19,440@-19;2(.1/1/1+2);10(*0/1+2)                       |
| Cfwd Dial Tone:              | 350@-19,440@-19;2(.2/2/1+2);10(*0/1+2)                       |
| Holding Tone:                | 600@-19;*(.1/1/1,.1/1/1,.1/9.5/1)                            |
| Conference Tone:             | 350@-19;20(.1/1/1,.1/9.7/1)                                  |
| Secure Call Indication Tone: | 397@-19,507@-19;15(0/2/0,2/1/1,.1/2.1/2)                     |
| Feature Invocation Tone:     | 350@-16;*(.1/1/1)  |

### Distinctive Ring Patterns

|                |                  |                |                  |
|----------------|------------------|----------------|------------------|
| Ring1 Cadence: | 60(2/4)          | Ring2 Cadence: | 60(.8/4,8/4)     |
| Ring3 Cadence: | 60(.4/2,4/2,8/4) | Ring4 Cadence: | 60(.3/2,1/2,3/4) |
| Ring5 Cadence: | 1(.5/5)          | Ring6 Cadence: | 60(.2/4,2/4,2/4) |
| Ring7 Cadence: | 60(.4/2,4/2,4/4) | Ring8 Cadence: | 60(0.25/9.75)    |

Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 5 des [Administrationsleitfadens](#) für die Telefonadapter der Serie SPA 100 (Start auf Seite 64 für regionale Einstellungen).